

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 12 (1890)
Heft: 47

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 47 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten

Frau P. in B. Das Eingelobte genügt vollständig zum gefragten Zweck. Kosten erwachsen Ihnen als Abonnentin nicht.

Frau M. in L. Wir beauern Sie herzlich um Ihrer langen Krankheit willen. Ein so anhaltendes, ernstes Leiden muß ja die Säfte verändern und den ganzen Organismus schwächen. Dies ist jedenfalls die Ursache Ihres starken Haarausfalls, welches Folgebeil sich nach unserer unmaßgeblichen Meinung nicht eher verlieren wird, als bis die Krankheit gehoben ist und die Kräfte wiederkehren. Lassen Sie sich doch recht oft am Tage unter der schickenden Decke kurze Körperabwägungen machen; Sie würden davon fühlbar erfrischt und unabweislich gestärkt. Von ebenso vorzüglicher Wirkung ist der fleißige Wechsel des Lagers und zwar so, daß die Wolldecke und Bettlinder des einen Bettes je an der frischen Luft hängen, so lange das andere Bett benutzt wird. Bevor das gestülpte Bett wieder bezogen wird, können die gelüfteten Lächer und Decken am Feuer rasch von der Wärme durchgezogen werden. — Die gefragte Abreise für Bezug des Haarfärungsmittels lautet: Frau Fischer, Plainpalais, Genf. — Ihre Schritt ist frisch und zeugt von Energie, der Geist ist freudig und lebhaft. Sollte bei diesem prächtigen Material der Krankheit nicht ein Schnippen zu schlagen sein? Sie sagen uns von Ihrem Lager aus so viel Liebes, und meinen dabei, Sie dürfen unsere kostbare Zeit nicht weiter in Anspruch nehmen. Ihre Sympathiebeziehung hat uns in Anbetracht der obwaltenden Verhältnisse doppelt gefreut; aber wir leiden an der Erkünder der Gastschöner — wir sind neugierig! Wir möchten mehr und Eingehenderes wissen von Ihnen — für Kranke findet sich immer Zeit; man nimmt dieselbe nur den Gedanken weg und zuerst uns selbst. Also mit Weiterem herzlich willkommen!

Saufter Heinrich. Ihre Beilage ist bereits an die gewünschte Zirkulation zur Beförderung abgegangen. Ihre Sympathiebeziehung freut uns herzlich und recht wohlthuend ist's uns, wenn Sie und das „liebe Mütterchen“ die Zeitung jeden Samstag als einen persönlichen Gruß entgegennehmen wollen. Dies zur Mitteilung an „die alte Welt“, an das „Mittelalter“ und an „die junge Welt“.

Freie B. Vielen Dank für Ihre interessanten Mitteilungen, die uns indes nicht allzusehr überraschten. Weiteres sind wir gerne gewärtig.

S. G. 8. Wir haben von Ihren freundlichen Mitteilungen bestenfalls Notiz genommen und finden Ihre Entscheidungen gerechtfertigt. Gewiß wird es begrüßt werden, wenn junge, sich ernsthaften Musikstudien widmen wollende

Damen Gelegenheit finden, sich bei der begabten Schülerin eines anerkannt großen Meisters in privater Weise auszubilden, ein freundliches Familienleben zu genießen und dabei die französische Umgangssprache lernen zu können. Ein paßendes Inserat dürfte jedenfalls das zweckentsprechendste Mittel sein, um Ihr Vorhaben bekannt und benutzt zu machen.

Frau E. L. in B. Der gebundene Jahrgang „Für die junge Welt“ kostet 2 Fr. — Die Beantwortung Ihrer weiteren Frage muß auf nächste Nummer verschoben werden.

An Verschiedene. Weitere Anfragen mußten zur Beantwortung zurückgestellt werden.

Neues vom Büchermarkt.

„**Alles für's Haus**“, von Eugénie Tafel. Berlin 1890. Verlag der Buchhandlung der „Deutschen Lehrerzeitung“ (Fr. Zillesen).

Nicht Kochrezepte sind es, die Eugénie Tafel's bezaubert und in diesen Blättern wohlbekannte Feder in dem vorliegenden reizend ausgestatteten neuen Buche uns bietet. Und doch ist's allererst aus dem Haus und für das Haus. Mit bekannter Meisterschaft behandelt sie in über 20 Abschnitten bündig und treffend die verschiedenen Verhältnisse des häuslichen und gesellschaftlichen Lebens. Sie legt aber nicht bloß die Schäden derselben offen dar, sondern sie gibt auch treffliche Ratschläge für deren Heilung. Auf dem Gebiete dürfte das hübsche Buch in seinem feinen Gewande für jede denkende Frau oder Tochter eine willkommene Erscheinung sein.

Spezialität in Krankenweinen.

Vom Kantonschemiker analysiert und rein befunden.

Veltliner , alter, per Flasche Fr. 2. —	franco
Bordeaux „ „ „ „ 2. 25	gegen
Malaga „ „ „ „ 2. 25	Nach-
Tokayer „ „ „ „ 3. —	nahme

Cognac, alter, Fr. 3. 50. [557]

Assortierte Kisten von 6, 12 und 24 Flaschen.

Tischwein, milder, alter, rother Tiroler, à 65 Cts. per Liter, franco.

Fässer werden geliebt, Kistenfassern gereinigt und gefüllt franco wieder angeliefert. Muster auf Wunsch franco. Nicht konvenierende Weine werden zurückgenommen. Zahlung nach 3 Monaten oder nach Empfang der Weine unter Abzug von 2% Skonto.

Adolf Ruster, Altsätten (St. Gallen).

H. SPECKER — ZÜRICH

90 Bahnhofstrasse 90

empfiehlt als **beste Winterschuhwaaren** seine **Lederschuhe mit Guttapercha-Sohlen** [845] für Damen, Herren und Kinder, garantiert wasserdicht und sehr dauerhaft. Preisliste gratis auf Verlangen. Versandt nur von Zürich aus.

Diplom I. Kl. Zürich 1885

FR. CONRADIN
(vormals Conradin & Valer)
[856] In- und ausländische
Tisch- und Flaschenweine,
1. Marken Champagner.
Spirituosen und Liqueure.
Vertretung und Dépôt von Häusern 1. Ranges.

Direkt ab
Fabrik
Seidenstoffe
zu Fr. 1.10 bis Fr. 16
per Meter, in schwarz, weiß
und farbig.
Beste Bezugsquelle von Seidenstoffen
ist das Seidenwarenhaus
Adolf Grieder & Co. in Zürich.
Muster umgehend franco. [375-3]

Doppeltbreite Cademirs, Merinos
und **Noir-Nouveautés** (garantirt reine Wolle),
100—120 cm breit, à 80 Cts. per Elle oder
Fr. 1.35 per Meter, in ca. 80 der besterhaltenden
Qualitäten bis zu den feinsten Croisures, versehen
direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen
Stücken portofrei in's Haus **Dettinger & Co.,**
Centralhof, Zürich.
P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen
umgehend franco, neueste Modebilder gratis. [691-6]

Weisse Seidenstoffe

ca. 130 verschiedene Qualitäten — direkt an Private — ohne Zwischenhändler: [341-3]

von Fr. 1. 15 bis Fr. 22. 50 per Meter portofrei in's Haus geliefert. Muster umgehend.

G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich.

Zur gefl. Beachtung.

Inserate, Abonnementsbestellungen, Adressenänderungen, diesbezügliche Anfragen und Correspondenzen, sowie alle Zahlungen sind ausschließlich an die **M. Kälin'sche Buchdruckerei**, Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung in St. Gallen, zu adressieren. — **Inserat-aufträge** — sofern dieselben jeweilen in der nächstfolgenden Sonntagsnummer Aufnahme finden sollen — müssen vorher spätestens bis Mittwoch Abend in St. Gallen eintreffen.

Einsender von Inserat K T Nr. 864 „Ladentochter-Gesuch“ wird gebeten, seine genaue Adresse wegen Zusendung der eingegangenen Offerten beförderlich der Expedition d. Bl. anzugeben.

Gesucht: Eine junge Tochter, die Gelegenheit hätte, das **Weissnähen** nebst der französischen Sprache zu erlernen.

Sich zu adressieren an: Madame Virg. Barbler, lingère, à Neuchâtel. [883]

Gesucht:

Lehrtüchter in ein bestrenommiertes Chemiserie- und Aussteuergeschäft der Centralschweiz. Eintritt kann sogleich erfolgen. Pension im Hause. Sehr günstige Conditionen. Prima Referenzen. Offerten gefl. an die Expedition d. Bl. sub Chiffre J D 861 zu adressieren. [861]

Gesucht:

In ein Privathaus eine ganz zuverlässige, im **Kochen** selbstständige und tüchtige Person. [881]

Für eine junge, gut geschulte Tochter wird Stelle gesucht bei einer braven Familie als **Stütze der Hausfrau**. Liebevolle Behandlung würde grossem Lohn vorgezogen. Eintritt nach Wunsch. Gefl. Offerten sub Ziffer 812 befördert die Expedition d. Bl. [812]

Eine alleinstehende Tochter gesetzten Alters sucht Stellung zur **Pflege und Gesellschaft einer älteren Dame**. Gute Zeugnisse über bisherige Thätigkeit stehen zur Verfügung. Offerten sind unter Chiffre L R 847 an die Expedition der „Schweizer Frauen-Ztg.“ zu richten. [847]

Eine 17-jährige Tochter mit guter Sekundarschulbildung, der französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht Anstellung in einem **Laden** oder zu **Kindern**. Freundliche, familiäre Behandlung erwünscht. Gefl. Offerten sub Chiffre B B 878 bef. die Exp. d. Bl. [878]

Pflege- & Erziehungs-Institut z. Sonnenhügel von J. Zuppinger in Speicher.

Namentlich für Waisen, ebenso für solche Kinder, die wegen langwierigen körperlichen Leiden, gestörter geistiger oder erzieherischer Entwicklung, oder wegen Familienverhältnissen einer ganz besondern Obhut und Pflege übergeben werden sollten. — Mässige Preise. — Prospekte. — Referenzen. [726]

Pension-famille, villa Juillerat, Bex.

Mme Eugénie Versel reçoit des jeunes filles en pension. Prix modérés. Agréable vie de famille. Villa comfortable et élégante. Leçons dans la maison. Références: Mlle Elise Ebersold à Mett près Bienne. [698]

Für Aussteuern oder zu jedem Gebrauch passend.

In Folge Aufgabe des Handels ist ein Quantum ächte **gekloppte Spitzen**, Handarbeiten, jeder Breite, sowie fein garnirte **Damen-Wäsche**, worunter Spitzen-Unterstücke, sehr billig abzugeben; sammtlich 25% unter bisherigen Preisen. Anfragen und Offerten unter Ziffer 851 befördert die Expedition d. Bl. [851]

Zum rasch und dauernd Färben

der Haare ist **G. Schöder's** (J. Schrader's Nachflg.) **Nusseextrahaarfarbe**, in blond, braun und schwarz, das vorzüglichste Mittel. [55-9]

Generaldepôt: Steckborn: P. Hartmann, Apotheker, sowie in den meisten Apotheken der Schweiz.

= Piano =

zu verkaufen, solid wie neu, mit äusserst sympathischem Ton, gegen baar sehr billig. Anfragen sub Y 3275 an **Rudolf Mosse, Zürich.** (M 10590 Z) [872]

Als Geschenk

eignen sich vorzüglich

Photographische Artikel:

Photographische Apparate, Photographische Chemikalien, Photographische Bücher.

Photograph. Zeitvertreib,

lustige Anleitung mit Bildern. Preis Fr. 2. 50. Preislisten zur Verfügung.

Eduard Siegwald, Fabrik photographischer Artikel in **Schweizerhall** bei Basel.

? **Charakter-Beurtheilung** nach der Handschrift — Fr. 1. 10 — [795] Grapholog Müller, Oberstrass-Zürich.

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

[870]

(Unter dem Protektorate Ihrer Majestät der Königin Olga.)

(Stg. Ag. 690)

Der nächste Kurs an der Schule beginnt Montag den 12. Januar 1891 und schliesst Montag den 27. April. Ausbildung in sämtlichen weiblichen Handarbeiten auf Grundlage des Zeichnens; Unterricht in Buchführung, kaufmännischem Rechnen und Korrespondenz. Im Fache des Strickens und Handnähens Einübung der Schallenförschen (Buhl'schen) Methode. Wissenschaftliche Vorträge. Ausser praktischer Ausbildung der Schülerinnen verfolgt die Anstalt den Zweck der Heranbildung von Lehrerinnen für Industrie- und Frauenarbeitsschulen.

Anfragen und Anmeldungen sind, wo möglich vor dem 20. Dezember als dem Beginn der Weihnachtsferien, zu richten an
Das Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.

**Auswahl ohne Konkurrenz!**

Specialität:

Complete

Kinder-Ausstattungen.

Taufe-Garnituren
Erstlings-Linge
Tragkissen
Waschkissen
Abreibtücher
Unterlagen in
Caoutchouc
Molton, Schwamm
Holzwolle, imprägn.
Binden jeder Art
Moseskörbe

Geschenkstücke, als:
Tragmäntel
Tragkleidchen
Austragtücher
Hütchen, Schleier
Jäckchen, Vorleger
Lätzchen-Schürzchen
Steckkissen-Anzüge
Wagendecken u. -Kissen
Geh-Kleidchen
Geh-Mäntelchen

— Auswahlendungen und Kataloge franko. —

Geschäft I. Ranges. Separate Abtheilungen für Damen- und Kinder-Weisswaren-Confection.

Reichhaltigste Stofflager ermöglichen jedem Wunsche für Massarbeit promptestens nachzukommen.

— Vorhang- und Teppichstoffe. —

Einzige Bezugsquelle für die Schweiz: Der ächten Dr. Lahmann'schen

Reform-Leibwäsche.

[297]

Versandt

achter, direkt importirter
spanischer und portugiesischer Weine
in Flaschen:

Malaga, rothgoldene u. hell (lágima).
Jerez (Sherry, Xeres).
Flor del Priorato, roth, herb und
süss, vorzüglichster, billigster
Sanitätswein. [711]

Portwein und Madeira
in grosser Auswahl zu billigsten Preisen
in Kistchen von drei Flaschen an.
Pfaltz & Hahn, Basel.

Man verlange gef. die Preisliste.

— Weihnachten 1890 —

Unsere [869]
hygienischen
Fusswärmer
in Form eines
Täschchens, eines
Schemels und für
Schlitten, Wagen
etc., geben 4, 5
u. 6 Stunden eine
normale Wärme
von sich. Illustrierte Prospekte mit Preis gratis.
S. Müller & Co., Zürich, Aussersihl.

Goldene und silberne
Remontoir-Uhren
mit Anker-Werken

der Internationalen Watch-Comp.
empfiehlt mit Garantie für ganz
präzisen Gang

Johann Heizmann, Uhrmacher,
Schaffhausen.

[882]

Schafswolle acht per Kilo Fk. 240
Wollstrickgarne Wolldecken billig

[188]

Muster gratis.
L. MEYER, Reiden.

Frisch eingetroffen!

Wachstuch

— 85, 100, 115 und 145 Centimeter breit —

Caoutchoukstoff

zu Betteinlagen. [884]

Linoleum**J. Webers Bazar****Waschtisch-Vorlagen**

Wandschoner für Waschtische

== Cocosläuferstoff ==

für Treppen und Gänge.

Frisch eingetroffen!

PFAFF-NÄHMASCHINEN.

Beste Maschinen für Familien- und Hand-
werker-Gebrauch. Garantie für feinsten Stich,
vollständig geräuschlos Gang, sowie grösste
Dauerhaftigkeit. Die wichtigen reibenden Theile
sind aus bestem Stahl geschmiedet, nicht gegossen.

Man wende sich an die in fast allen Städten bestehenden Niederlagen.

G. M. Pfaff, Nähmaschinenfabrik
in Kaiserslautern (Rheinpfalz). (H 6845 X)

[773]

Eine grosse Parthie
**Damen-
Kleiderstoffe**

reinwollen und
halbwollenwerden wegen Mangel an Platz und theil-
weiser Aufgabe dieses Artikels**= unter Kostenpreis =**

ausverkauft. [793]

Jules Pollag

zur Toggenburg, Multergasse 11

St. Gallen.Sonntags von 10—3 Uhr
geöffnet.

Kinderhandarbeiten
Kinderbeschäftigungen
Fröbel'sche Spielgaben
Material für Kinderbeschäftigung
Belehrende Spiele

fabrizirt als Spezialität nur in gediegener
798] WaareWinterthur. **Carl Kaethner.**

Kataloge gratis und franko.

Ansichtsendungen bereitwilligst.



[820]

versendet gegen Nachnahme
beste Qualität solidfarbige Ar-
beiterhemden à 2 Fr., weisse
à Fr. 1.80 u. Fr. 2.30 bis Fr. 10.
Wiederverkäufer Rabatt.
— Preisconrant gratis. —

Für Hausfrauen!

[879] Es werden in letzter Zeit viele ver-
schiedene Fabrikate von ausländischen
und inländischen Conservenfabriken (z. B.
Gemüse-Conserven, Früchte-Conserven,
Confitüren, Syrupe, Dörrobst etc.) auf
den Markt gebracht, so dass jede Haus-
frau sich fragen muss, welche Marke sie
eigentlich verlangen soll, damit sie nicht
nur gut und reell, sondern auch billig
bedient werde. (H 4267 Z)

In letzter Zeit scheint sich nun er-
wiesen zu haben, welches Fabrikat das
beste und vortheilhafteste ist, zum wenig-
sten lautet die Nachfrage in den Hand-
lungen grösstentheils nach den Gemüse-
Conserven, Früchte-Conserven, Confitü-
ren, Fruchtsyrupe und Dörrobst von der

Conservenfabrik in Sursee.

Es ist dies umsomehr zu begrüssen, weil
fragliche Fabrik nicht nur ein speziell
schweizerisches Unternehmen ist, son-
dern auch weil dieselbe weniger auf Ge-
winn berechnet, dagegen in erster Linie
und unter Mitbetheiligung verschiedener
landwirtschaftlicher Vereine zur Hebung
der schweizerischen Landwirtschaft ge-
gründet wurde.

◊ Eine kleine Schrift über den
Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen
versendet auf Anfragen gratis und franko
die Verfasserin Frau **Carolina Fischer**,
3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [9]

Pensionnat de Demoiselles
Häusser-Humbert, pasteur
Beau-Séjour, Neuchâtel, Schweiz.

Nur für die bessern Stände, gegründet
1873. Vorzügl. Referenzen meist früherer
Zöglinge. Bescheidene Preise. (O F 1272) [805]

Dr. med. Wildenmann's Flechtenmittel
von **Jul. C. Neef**,
bestehend aus Thee und Salbe, heilt unfehlbar alle Arten von

Flechten und Hautausschlägen



Der **Thee** befreit das Blut von sämtlichen Unreinigkeiten und die **Salbe**, welche frei von allen metallischen und pflanzlichen Giften ist, beseitigt binnen Kurzem die Hautausschläge vollständig. — Hunderte von Zeugnissen. — Nur wenn mit obiger (gesetzlich) deponierter Schutzmarke versehen, welche an Stelle der früheren Fabrikmarke — weisses Kreuz im rothen Felde — gesetzt wurde, ist das Präparat echt. Preis für ein Paket Thee Fr. 1.25, für einen Topf Salbe Fr. 2.50, zusammen Fr. 3.75. — Generaldepôt für die ganze Schweiz: **Fueter'sche Apotheke in Bern.** [744] (C H 4236)

Die Baumschule von [852]

Henry Kern

in **Horn** bei Rorschach
empfiehlt zur jetzigen Pflanzzeit
ihre sämtlichen

Baumschul-Artikel

in grosser Auswahl
zu den
billigsten
Preisen.

Zwerg-Obstbäume

Formirte Spaliere

von
**Birnen, Pfirsich
u. Aprikosen**

Johannis- und Stachelbeeren

Ziersträucher, Alleeabäume, Coniferen

Ausführliche Sorten- und Preisver-
(M.A. 3310Z) **zeichnisse gratis.**

Obstbäume und Rosen.



Wie gelangt man zu einem zarten Teint?

Einzig und allein durch Anwendung der seit Jahren berühmten und ärztlich empfohlenen **Kall-Kräuter-Seife**. Dieselbe erzeugt zarten, frischen Teint und hat sich glänzend bewährt gegen rauhe, spröde, fleckige Haut, Sommersprossen, Gesichtsröthe, Pickeln, Finnen, Mitesser etc., à 65 Cts., in Verpackung von 3 Stück Fr. 1.95. (H 749 Q)

Kall-Grème-Seife entfernt sicher Flechten, Bartflechten, Hautröthe, Hautausschläge jeder Art. Die absolute Unschädlichkeit wird ebenso garantirt wie die zuverlässige Wirkung bei richtiger Anwendung, à Fr. 1.25 und Fr. 2.50 pro Büchse.

Chinawasser zur Stärkung und Pflege der Kopfhaut, à Fr. 2.30.
Hoppe's aromatisches Mundwasser, zum Desinfizieren des Mundes und der Zähne, à Fr. 2.20.
Hoppe's Brillant-Zahnpulver, verleiht den Zähnen eine weisse Farbe, à 75 Cts.
Titanus-Oel oder Haarkräuselwasser, natürliche Locken zu erzielen, à Fr. 1.75.
Haarfarbe, blond, braun und schwarz, unschädlich, à Fr. 2.25.
Haartod, zur Entfernung lästiger Haare, à Fr. 1.60. [25]

— Nur acht, wenn mit dem Namen der Firma „Gebrüder Hoppe“ versehen. —
General-Depôt: Eduard Wirz, Gartenstrasse, Basel.
In **St. Gallen** bei **F. Klapp**, Droguerie zum „Falken“.



Für Blutarme

von hoher Bedeutung

für schwache und kränkliche Personen, insbesondere für Damen schwächerer Constitution ist das beste Mittel zur Kräftigung und rascher Wiederherstellung der Gesundheit

Eisencognac Golliez.

Die Gutachten der berühmtesten Professoren, Aerzte und Apotheker, sowie ein 16jähriger Erfolg bezeugen die ansehnlichste, außerordentlich kräftigende Wirkung gegen Bleichsucht, Blutarmuth, Nervenschwäche, schlechte Verdauung, allgemeine Körperschwäche, Herzklopfen, Uebelkeit, Migräne etc. Für kränkliche und schwächliche Personen, insbesondere aber für Damen ein erscheinendes und kräftigendes Mittel, welches den Organismus stärkt und Erkrankungen fern hält.

Ist selbst dann leicht zu vertragen, wenn alle anderen Mittel versagen und greift die Zähne durch aus nicht an!

Er wurde seiner vorzüglichen Wirkung wegen mit 7 Ehrenblättern, 12 goldenen und silbernen Medaillen prädecorirt. Im Jahre 1889 in Paris, Genua und Gent einzig prädecorirt. — Um vor Nachahmungen geschützt zu sein, verlangt man stets ausdrücklich „Eisencognac Golliez“ bei alleinigen Erfindern, Apoth. **Friedrich Golliez** in Murtten und acht auf obige Schutzmarke „2 Frauen“. Preis à Flasche Fr. 3.50 und Fr. 5. — Gut zu haben in

allen Apotheken und bessern Droguerien. [138]

Das Geschäftsbureau „Viktoria“ in Aarau

empfiehlt sich Personen beiderlei Geschlechts und jeden Standes zur **prompten und billigsten Vermittlung** von Stellen im In- und Ausland, Herrschaften und Meistersleute haben für Zuweisung von Dienstpersonalen keine Gebühr zu entrichten. — Briefen sind 20 Rp. in Marken beizulegen. [695]

Zahlreiche Mitarbeiter und bestergerichtetes Geschäft dieser Art.

Frauenarbeitsschule Chur.

Beginn des XI. Kurses: 7. Januar 1891.

Unterricht in sämtlichen Haupt- u. Nebenfächern.

Prospekte stehen gratis zur Verfügung.

868] Auskunft ertheilt das Damenkomite oder die Vorsteherin **S. Wassali.**

C. Fr. Hausmann

Sanitäts-Geschäft

Hecht-Apotheke

St. Gallen

Economical-Tea

Family-Tea

Breakfast-Tea

Aromatic-Tea

Caravan-Tea

Thee, offen, per 1/2 Kilo à Fr. 3.—, 4.—, 5.—, 6.— und 7.50.

Bei grösserer Abnahme und für Wiederverkäufer entsprechend billiger.

empfiehlt und versendet

Thee

chinesischen

garantirt acht

1/16 1/8 1/4 1/2 Kilo

— 40 — 80 1.50 3.—

— 50 — 90 1.75 3.50

— 60 — 1.— 2.— 4.—

— 70 — 1.25 2.50 5.—

— 80 — 1.50 3.— 6.—

Aleuronat-Brod

(Pflanzeneiweiss).

Bei Unterzeichnetem ist das **Aleuronat-Brod** täglich frisch zu beziehen. Ebenso halte stets Vorrath von **Aleuronat-Mehl** und **Aleuronat-Bisquit**. Da das Brod sich so lange frisch erhält, eignet es sich vorzüglich zum Versand nach auswärt. (O F 7534) [871]

Zur gef. Abnahme empfiehlt sich bestens

Ferd. Harder-Dändler, Bäckerei,

Ecke Steinwiesstrasse-Hottingerstrasse, **Hottingen-Zürich.**

ZAHN-ELIXIR. PULVER UND ZAHNPASTA

DER **RR. PP. BENEDICTINER**

DER ABTEI VON SOULAC

(Frankreich)

Dom MAGUELONNE, Prior

2 goldne Medaillen: Brüssel 1889 — London 1884

DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN

ERFINDUNG Durch den Prior im Jahr **1373** Pierre BOURSAUD

Der tägliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner, in der Dosis von einigen Tropfen im Glase Wasser vermischt und heilt das Hohlwerden der Zähne, welchen er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnfleisch stärkt und gesund erhält.

Wir leisten also unseren Lesern einen thatsächlichen Dienst indem wir sie auf diese alte und praktische Präparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und der einzige Schutz für und gegen Zahnliden sind.

Hausgegründet 1887 106 & 108, rue Croix-de-Segny

General-Agent: **SEGUIN BORDEAUX**

Zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften, Apotheken und Droguenhandlungen.



Automatische Waschmaschine für Weisszeug.

Wäscht ganz selbstständig, von sich aus, ohne Reibung, ohne Vorwäscher, ohne schädliche Substanzen, auch die schmutzigste Arbeiterwäsche, nur mit Seife, unter absoluter Schonung selbst der feinsten Linge.

Preis für Nr. 1, 15 bis 18 Hemden fassend, Fr. 24. —

„ 2, 20 „ 25 „ 30. —

Prospekte gratis. Beste Zeugnisse. Zu beziehen von:

D. Lavater-Butte, Maschinen-Ingenieur, Zürich.

Zeugnis: Die Automatische Waschmaschine bewährt sich bei jedem Gebrauch aufs Neue, ist leicht zu handhaben und als eine Zeit und Geld sparende Maschine allen Hausfrauen auf das Wärmste zu empfehlen. — eig.: Handschin, Lehrer, Kompten; Frau Hausmann, Apoth., und Frau Wirz-Baumann, Präsidentin vom Frauenverband, St. Gallen. [838]

LIEBIG Company's

Fleisch-Extract

Nur aecht

wenn jeder Topf den Namenszug

in **BLAUER FARBE** trägt.

Erworben bei der Genoss. für die Schweiz: Leopold Bernoulli, St. Gallen; Zürcher & Albrecht, Zürich. Zu haben bei den grossen Colonial- und Lebensmittel-Handlern, Droguisten, Apothekern etc. [130]

